

Bürgerdialog am Donnerstag, 17. November, im Freizeitzentrum Unterlüß

Diskussion zur Barrierefreiheit mit Bahn und Politik

UNTERLÜSS. Ein offener Bürgerdialog zu einem barrierefreien Bahnhof Unterlüß findet am Donnerstag, 17. November, statt. Nach einer gemeinsamen Bahnsteigbegehung um 17 Uhr folgt die Diskussion um 18 Uhr im Freizeitzentrum Unterlüß.

„Nach längeren, vielfältigen Bemühen hat Bürgermeister Axel Flader unserem gemeinsamen Wunsch entsprechend, zu einem offenen Bürgerdialog alle Verantwortlichen der DB Bahn Niedersachsen, der Bundes- und Landespolitik hierzu einladen können“, erklärt Hartwig Gehring, Sprecher des Bündnisses Barrierefreier Bahnhof Unterlüß.

Bürger, Fahrgäste und Mitstreiter für einen barrierefreien Bahnhof in Unterlüß sind hier-

zu eingeladen. Wie Gehring erklärt, haben folgende Teilnehmer ihre Zusage gegeben: Kirsten Lühmann, SPD-Bundestagsabgeordnete und Mitglied Aufsichtsrat DB Bahn AG; Henning Otte, CDU-Bundestagsabgeordneter; vom Niedersächsischen Landtag die Abgeordneten Ernst-Ingolf Angermann (CDU), Jörg Bode (FDP), Susanne Menge (Bündnis90/Die Grünen) und Maximilian Schmidt (SPD); Ulrich Bischopping, Konzernbevollmächtigter

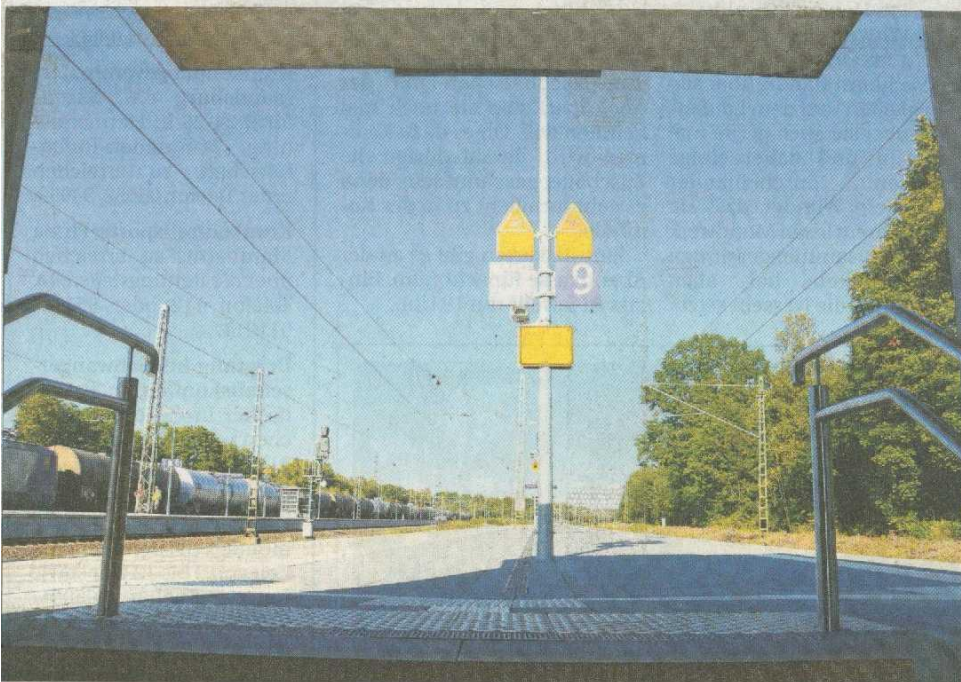
der DB Bahn Niedersachsen und Bremen; Jörn Tunat, Leiter Management DB Station & Service AG Niedersachsen; sowie Friedrich Odening vom Fahrgastverband Pro Bahn Niedersachsen. Außerdem wird Dr. Cay Lienau, Referent des Konzernbevollmächtigten Niedersachsen, Bremen DB Netze, erwartet.

Seit Jahren bemühen sich Gemeinde und Bürger darum, dass der Bahnhof Unterlüß barrierefrei ausgebaut wird,

dass alle Bürger den Nahverkehr nutzen können. Immer wurden Versprechungen seitens der DB Bahn und der Politik gemacht.

„Einerseits möchten wir, dass sich die Politik aktiv für unser berechtigtes Anliegen einsetzt, auf der anderen Seite kritisieren wir, dass durch politischen Druck das operative Geschäft der DB Bahn unzulässig und auf Entscheidungsebene nicht transparent wird. Wir möchten in diesem Dialog deshalb Transparenz, Planungskompetenz und die daraus folgernden Entscheidungen unseren Unterstützern, Fahrgästen und Bürgern gerne deutlich machen“, so heißt es von dem Bündnis Barrierefreier Bahnhof Unterlüß. „Wir fordern eine klare Aussage von DB Bahn Niedersachsen, aber auch von den politisch Handelnden, wann die endgültige Umsetzung und Fertigstellung der Barrierefreiheit umgesetzt wird. Nicht nur dass Planungsgelder bewilligt worden sind, wir möchten konkret erfahren, wann und in welchen Abschnitten der Baubeginn ist und wann mit der endgültigen Fertigstellung zu rechnen ist. Bürger und Fahrgäste möchten Taten sehen. Wir möchten Sie ermutigen, Ihre Fragen an die Verantwortlichen zu richten. Ihre Erfahrungen und Erlebnisse sind gefragt an diesem Abend“, so das Bündnis.

Dieses bittet alle Interessierten, Freunde und Nachbarn mitzubringen, so dass beim Dialog ein breites Spektrum an Zuhörern und Fragern bereit steht. „Unterstützen Sie uns durch Ihr Kommen, genauso wie Sie es mit Ihrer Unterschrift getan haben“, so Gehring.



Nach wie vor für viele mühsam zu erreichen - der Bahnsteig in Unterlüß. Der barrierefreie Zugang hierzu wird seit langem angestrebt.

Foto: Alexiou